

[Erschießung von Armeeinghörigen Ukrainische Streitkräfte in Kurschtschyna: eine Untersuchung wurde eingeleitet](#)

13.10.2024

Es wurde eine Untersuchung wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges, verbunden mit vorsätzlichem Mord, eingeleitet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wurde eine Untersuchung wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges, verbunden mit vorsätzlichem Mord, eingeleitet.

Das Büro des Generalstaatsanwalts hat ein Strafverfahren wegen der mutmaßlichen Erschießung von neun ukrainischen Kriegsgefangenen in Kurschtschina eingeleitet. Dies teilte Generalstaatsanwalt Andrej Kostin am Sonntag, den 13. Oktober, mit.

Die Tötung von Kriegsgefangenen ist ein grober Verstoß gegen die Genfer Konventionen und ein internationales Verbrechen.

Eine Untersuchung des Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges, verbunden mit vorsätzlicher Tötung, wurde nun eingeleitet.

„Wir tun alles, um alle Täter zu identifizieren und zu bestrafen, die Verbrechen begehen, die das Aggressorland gegen die Ukraine und die Ukrainer begeht“, heißt es in der Botschaft.

Wir erinnern daran, dass die Streitkräfte der Ukraine berichteten, dass der Feind die ukrainische Verteidigung in einer der Siedlungen der Region Kursk durchbrach, nach hinten kam und sich mit einer Gruppe von Drohnenbetreibern ein Gefecht lieferte. Das brutale Gefecht endete leider mit dem Tod von ukrainischen Soldaten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.